

Der Dicke Turm

Der mächtigste Wehrturm der Ratinger Stadtbefestigung wurde um 1460 als »der grote torn« und 1464 als »der dicke torn« erwähnt. Dass der Dicke Turm an der Turmstraße heute noch erhalten ist, ist eigentlich einem Glücksfall zu verdanken. 1901 beantragte die Stadt den Abriss des Turms, der mit einem Durchmesser von 11,70 Metern und einer Mauerstärke von 3,50 Metern in die Bauflucht der Turmstraße vorsprang, dem Ausbau der Straße entgegenstand und als Verkehrshindernis betrachtet wurde. Provinzialkonservator Paul Clemen, der Landrat und die Regierung in Düsseldorf wehrten sich gegen die Abrisspläne, während 43 Ratinger Bürger mit ihren Unterschriften für die Beseitigung des historischen Relikts plädierten. Bereits am 23. Mai 2007 konnte der Verein mit einem Richtfest den ersten Bauabschnitt beenden. Nach der Rohbauphase stellten die Jonges im Oktober 2007 den Dicken Turm der Öffentlichkeit vor.

So wurde ein Denkmal erstmals nutzbar gemacht und steht nun den "Ratinger Jonges", aber auch der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Besichtigung:

Sonntag, 8. September 2019, 14.00 - 17.00 Uhr
Turmstraße, 40878 Ratingen

Veranstalter: Heimatverein Ratinger Jonges e.V.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich



Veranstaltet von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, findet der Tag des offenen Denkmals jährlich statt.

Dieses Jahr heißt das bundesweite Motto: „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“.

Zu diesem Thema werden in Ratingen 4 Führungen und ein Workshop angeboten.

Sie sind herzlich eingeladen sich auf Entdeckungstour zu begeben.



Amt für Kultur und Tourismus
Minoritenstr. 2-6
40878 Ratingen

Rainer Bendt
Tel. 02102 550-4111
touristinfo@ratingen.de

www.ratingen.de
www.facebook.com/DeinRatingen

8.9.
2019

STADT RATINGEN
Tag des offenen Denkmals®

**Modern(e): Umbrüche
in Kunst und Architektur**

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



Sonntag, 8. September 2019

Tag des offenen Denkmals

Johann-Peter-Melchior Schule

Museumsworkshop

Museumsführung

Dicker Turm

Johann-Peter-Melchior-Schule Lintorf

Die Johann-Peter-Melchior-Schule wurde als Nachfolgebau des baufällig gewordenen Schulgebäudes an der Speestraße im Jahr 1954 auf dem Gelände des „Hofes Hinüber“ am Weiher 4 errichtet und am 16. Oktober desselben Jahres in den Dienst der Jugend gestellt. Die Schule ist nach dem am 8. März 1747 in Lintorf geborenen Porzellanplastiker Johann Peter Melchior benannt.

Besichtigung:

Sonntag, 8. September 2019, 11.00 Uhr

Am Weiher 4, 40885 Ratingen Lintorf

Veranstalter: Verein Lintorfer Heimatfreunde e.V.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine Zeitreise durch Ratingen

Museumsworkshop für Kinder von 4- 10 Jahren
Ausstellungsstücke wie historische Stadtsiegel, Werkzeuge und Möbel erzählen von der aufregenden Geschichte der Stadt, die in der Veranstaltung erforscht wird. Natürlich darf auch wieder unter Anleitung künstlerisch gearbeitet werden

um 11.30 Uhr

„Entwurf Zukunft. Ratingen-West und das Neue Bauen“

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung
Die Ausstellung rund um Ratingen-West stellt die Konzepte der Stadtplaner von damals vor und fragt, was aus den Visionen der Architekten des Neuen Bauens und des Bauhauses geworden ist.

um 14.00 Uhr

Performance „Boris Nieslony: das es geschieht“

Ab 16 Uhr sind die Künstler Myriam Laplante und Antoni Karwowski im Museum Ratingen zu Gast. Die Performances finden statt im Rahmenprogramm der Ausstellung „Boris Nieslony: das es geschieht“. Myriam Laplante und Antoni Karwowski sind Teil von Boris Nieslonys internationalen Performance-Netzwerks. Die Kanadierin Myriam Laplante lebt und arbeitet in Bevegna, Italien. Zu ihrem Werk zählen Performances, Film, Installationen, Gemälde und Skulpturen. Seit 2001 ist sie Mitglied des Performance-Kollektivs Black Market International, zu welchem auch Boris Nieslony gehört. Antoni Karwowski (*1948 in Grajewo, Polen) studierte an der Universität Torun (Polen) Malerei und ist seit 1977 Performance-Künstler und Initiator von zahlreichen Performance Festivals.

um 16.00 Uhr

alle 3 Veranstaltungen:

**Museum Ratingen, Grabenstr. 21,
40878 Ratingen**

Veranstalter: Museum Ratingen

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.